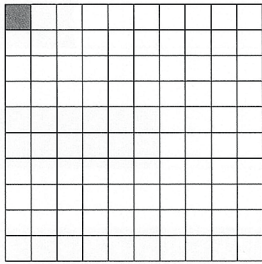
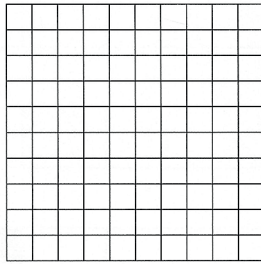


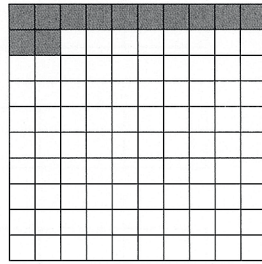
Was fehlt? Setze ein, male aus.



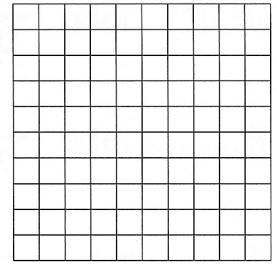
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



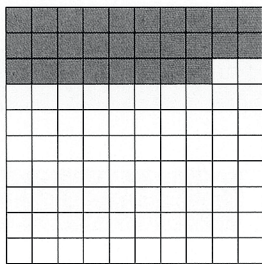
8 % oder  $\frac{8}{100}$



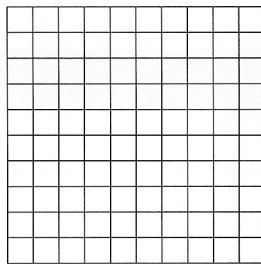
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



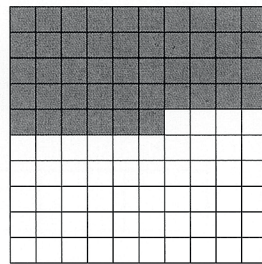
..... % oder  $\frac{19}{100}$



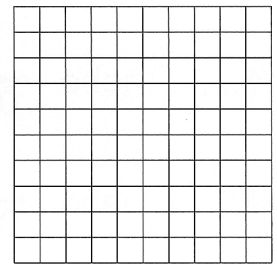
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



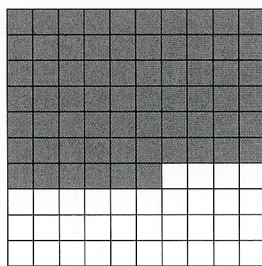
33 % oder  $\frac{\quad}{100}$



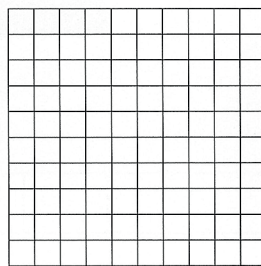
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



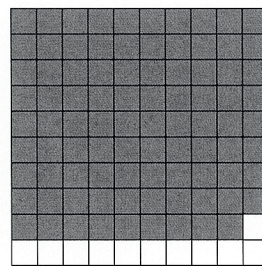
..... % oder  $\frac{51}{100}$



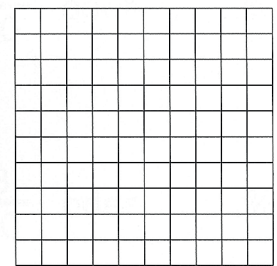
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



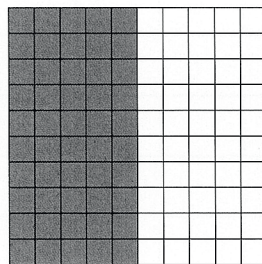
72 % oder  $\frac{\quad}{100}$



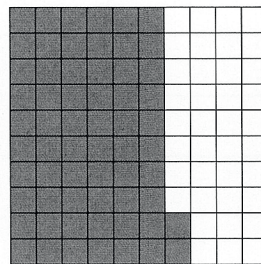
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



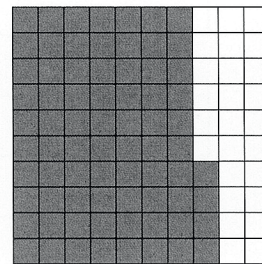
..... % oder  $\frac{93}{100}$



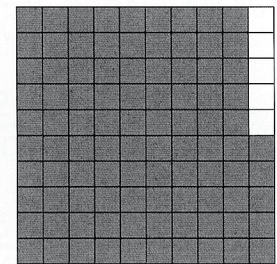
..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



..... % oder  $\frac{\quad}{100}$



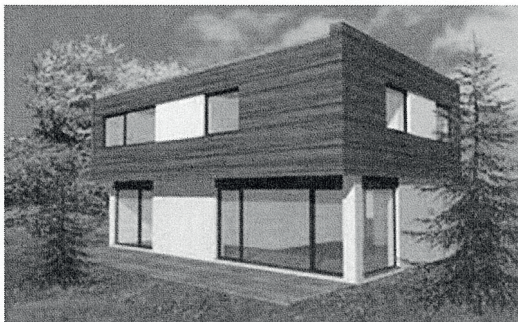
Zur Finanzierung eines eigenen Einfamilienhauses oder einer Wohnung im Stockwerkeigentum gelten in der Regel folgende Ansätze:

Erste Hypothek	65 % des Kaufpreises
Zweite Hypothek	15 %
Eigenmittel	20 %

Berechne die Höhe der 1. und 2. Hypothek sowie die notwendigen Eigenmittel.



100 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	1 000 000.00 Fr.
1 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
65 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
15 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
20 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.



100 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	1 200 000.00 Fr.
1 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
65 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
15 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
20 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.



100 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	850 000.00 Fr.
1 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
65 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
15 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
20 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.



100 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	600 000.00 Fr.
1 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
65 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
15 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.
20 %	$\underline{\underline{\Delta}}$	Fr.

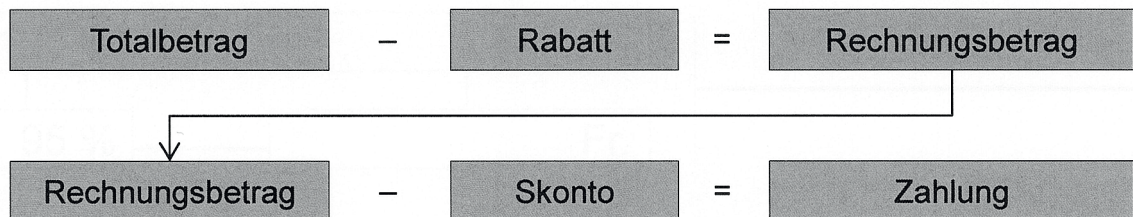
Skonto nennt man den Abzug von einer Rechnung, die in einer bestimmten Zeit bezahlt wird (oft 2 % innert 30 Tagen).



### Wichtig:

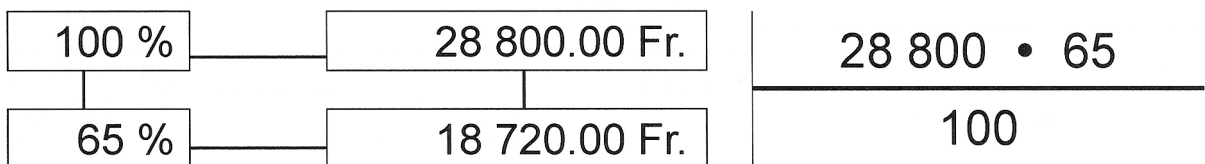
1. Wenn der Rechnungsbetrag mit einem «netto» bezeichnet ist, fällt Skonto weg.
2. Wenn Rabatt und Skonto gewährt werden, dürfen sie nicht zusammengezählt werden.

Es gilt:

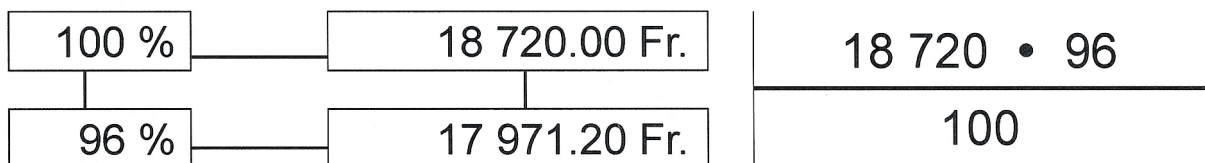


**Beispiel:** Ein Grossist gewährt einem Händler auf einen Betrag von 28 800.00 Fr. einen Rabatt von 35 %. Falls der Händler die Ware innerhalb von 10 Tagen bezahlt, erhält er noch 4 % Skonto. Wie viel muss der Händler bezahlen?

1. Wir rechnen zuerst den Rechnungsbetrag aus:



2. Nun folgt der Skontoabzug:



Hätte der Händler beide Rabatte zusammengezählt, also nur 61 % von 28 800.00 Fr. bezahlt (17 568.00 Fr.), bliebe eine Differenz von über 400.00 Fr.



Wer ein neues Auto kauft, verliert viel Geld. Schon innert einem Jahr kann der Verlust zwischen 30 % und 50 % betragen.

Beispiele (Quelle: K-Tipp)



Ein Audi A3 1,8T kostete neu 35 960.00 Fr.  
Der Wertverlust betrug nach einem Jahr 37 %. Berechne den Frankenbetrag.

100 %	35 960.00 Fr.		$35\ 960 \cdot 37$
37 %	Fr.		
			<hr/>
			100



Ein Mercedes A 160 kostete neu 29 100.00 Fr.  
Der Wertverlust betrug nach einem Jahr 35 %. Berechne den Frankenbetrag.

100 %	29 100.00 Fr.		•
%	Fr.		
			<hr/>



Ein Toyota Yaris kostete neu 21 450.00 Fr.  
Der Wertverlust betrug nach einem Jahr 40 %. Berechne den Frankenbetrag.

100 %	Fr.		
%	Fr.		
			<hr/>



Ein Fiat Punto kostete neu 18 200.00 Fr. Der Wertverlust betrug nach einem Jahr 39 %. Berechne den Frankenbetrag.

%	Fr.		
%	Fr.		
			<hr/>